

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annonen) und bei den Herren HASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.



Schweizerische Nordostbahn.

Der auf 30. September 1875 als aufgehoben erklärte Tarif für den Güterverkehr zwischen Basel und Schaffhausen einerseits und den sächsischen Stationen Leipzig, Dresden und Gera anderseits, via Romanshorn, gültig seit 1. December 1874, bleibt laut seitheriger Mittheilung der Generaldirection der sächsischen Staatsbahnen bis auf Weiteres noch in Kraft.

Zürich, den 30. September 1875.

Die Direction
(1065) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 15. October tritt ein XI. Nachtrag zum Gütertarif der Stationen Basel (Badische Bahn) und Waldshut nach der Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. September 1871 in Kraft; derselbe enthält neue Frachtsätze ab Waldshut. Exemplare des Tarifes können bei unsren Güterexpeditionen zu 10 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 1. October 1875.

Die Direction
(1067) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Ein von der österreichischen Südbahn erstellter Uebernahmstarif für den Transport von Fassdauben und sonstigem Nutzholz ab Stationen der Oesterreichischen Südbahn etc. nach den Transitstationen Lindau, Rorschach, Romanshorn, Basel, Verrières und Genf via Franzensfeste-Kufstein-Lindau kann bei unsren Güterexpeditionen Rorschach, Romanshorn und Basel gratis bezogen werden.

Für die in diesem Tarif enthaltenen Taxen sind wir jedoch nicht im Falle, eine Garantie zu übernehmen.

Zürich, den 1. October 1875.

Die Direction
(1068) der Schweiz. Nordostbahn.

**Alleiniges Depot für die ganze Ostschweiz:
ZÜRICH**

Wächter Control-Uhren
und
Control-Apparate
(ohne Uhrwerk)
neuester Construction
hält auf Lager
Rudolf Wissmann
Uhrmacher,
18 Limmatquai 18
ZÜRICH

(1024)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. October tritt für die Beförderung von Roheisen und Masseln in Wagenladungen von mindestens 1000 Kilogrammen (200 Centner) ab Mannheim nach den Hauptstationen der Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen via Waldshut beziehungsweise Constanze ein Specialtarif in Kraft. Derselbe kann bei den betreffenden Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Durch diesen Tarif werden die früheren Specialtarife für Roheisen und Masseln ab Mannheim aufgehoben.

Zürich, den 1. October 1875.

Die Direction
(1066) der Schweiz. Nordostbahn.

Techniker-Gesuch.

Einem technisch-kaufmännisch gut gebildeten Manne kann angenehme und für die Zukunft lucrative Stellung gegen Sicherstellung oder Einlage geboten werden.

Anmeldungen mit Details erbittet man sub. K. P. R. 1070 an die Redaction dieses Blattes.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. October ist ein III. Nachtrag zum internen Personentarif der Nordostbahn vom 1. April 1874 in Kraft getreten, enthaltend neue Taxen für die Stationen Constanze bis Utteil.

Zürich, den 4. October 1875.

Die Direction
(1069) der Schweiz. Nordostbahn.

Geschäftsverkauf.

Eine mittelgrosse, gut eingerichtete und im Betriebe sich befindende

Mechanische Werkstätte und Eisengiesserei in sehr günstiger Lage der Westschweiz wird zu verkaufen gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man sub. Chiffre W. C. 1063 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Zu beziehen durch Orell Füssli & Cie. in Zürich:

Die Gartenlaube.

In Heften à 70 Cts.

oder in der Wochenausgabe Fr. 2. 15. per Quartal.

Ausser der Fortsetzung der im dritten Quartal begonnenen Erzählung

Helene. Tagebuchblätter aus dem russischen Salonleben, liegen für das vierte Quartal noch an Novellen vor:

Der Doppelgänger von Levin Schücking und **Vineta** von E. Werner,

Verfasser von „Am Altar“ und „Glück auf“.

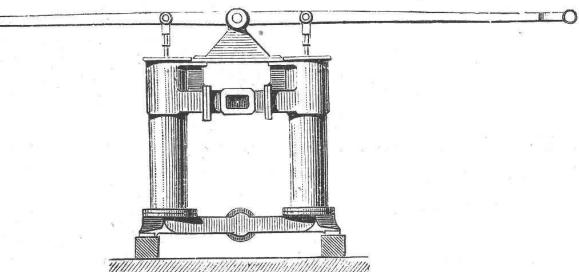
Nach der in Nr. 39 unseres Blattes abgedruckten Erklärung dürfen wir wohl die Hoffnung aussprechen, dass unsere verehrte Mitarbeiterin **Marlitt** noch im Laufe des kommenden Quartals uns und unsere Leser mit Ablieferung der früher angezeigten „Namenlosen Geschichte“ überraschen wird.

Ausserdem eine Reihe interessanter, belehrender und unterhaltender Artikel, deren Titelanzeige wir heute unterlassen.

Die Verlagsbuchhandlung von

Ernst Keil in Leipzig.

Für Bauunternehmungen



empfiehle ich meine **Schöpfpumpen** vorzüglicher Construction und Leistung, von welchen stets einige auf Lager oder aber in kürzester Frist lieferbar sind. — Es werden solche auch miethweise abgegeben.

C. WENNER,

Maschinenwerkstätte & Eisengiesserei,
BIEL (Schweiz).

(1064)

Jura - Bern - Luzern - Bahn.

Mit dem 20. d. Mts. tritt zum Specialtarif Nr. 5, für Getreide von und nach Genf loco und transit ein Nachtrag ins Leben, welcher die diesfallsigen Taxen nach folgenden Stationen der Linie Bern-Luzern via Gümlingen enthält:

Trubschachen, Wiggen, Escholzmatt, Schüpheim, Entlebuch, Wohlhausen, Malters, Littau, und Luzern.

Exemplare dieses Tarifes können vom genannten Tage an gratis auf sämtlichen Stationen unserer Linie: Neuenstadt-Biel-Bern-Luzern erhoben werden.

Bern, den 16. September 1875.

Die Direction
der Jura-Bern-Luzern Bahn.
(H3505Y)

Für Ingenieure und Architecten!

Aeroide- Barometer

für Höhenmessungen
von **NODET** Paris

Aarauer Reisszeuge und Zirkeltheile
zum Catalog-Preise
sowie

Winkelspiegel, Kreuzscheiben & Nivellirinstrumente

Grosse Auswahl optischer Instrumente
bester Qualität
(1082)

Th. Ernst
Optiker & Mechaniker
ZÜRICH

Für Eisenbahnen.

Schienen, Laschen, Bolzen, Nägel, sowie sämtliche Oberbauwerkzeuge und Geräthschaften, Schienenbrecher, Nivelleurs, etc. Ausrüstungen für Conducteurs und Bahnwärter liefert billigst und in kürzester Frist.

H. ARBENZ-HAGGENMACHER
in Winterthur.

(1097)

Bern-Luzern-Bahn.

Zu verkaufen:

Rollmaterial.

Ca. 15,000' Rollbahnschienen 4 Cm hoch.
80 compl. Rollwagen mit 70 Cm. Spurweite.
50 Achsen sammt Rollen, 70 Cm. Spurweite.
100 Rollwagenlager.
6 Fuhrwagen mit Traggeschirr und Sandbennen.
50 Kuppelketten.

Tunnelbaumaterial.

12 eiserne Lehrbögen.
Hölzerne
2 Differenzialflaschenzüge.
10 compl. Flaschenzugseile,
6 Flaschenzugseile,
4 grosse Schachtseile.
1 grosser Schiel'scher Ventilator.
1 kleiner
5 kleine Wellböcke.
6 eiserne Flaschenzugrollen.
4 Doppelpumpen sammt Zubehör.
10 Steinkarren.
Ca. 50% diverse Ketten.
Ca. 200% Brustschwellenbeschläge.
10% Kronbalkenbeschläge.
30% Klammern.
80 Mineuräxte.
10% Schrauben sammt Muttern.

Bohr- & Mineurwerkzeuge.

Ca. 10% Bohrstahl.
500 Schlagbohrer von Stahl.
50 Stoßbohrer von Stahl und Eisen.
50 Stein- und Bohrschlägel.
40 Handfäustel für Mineure.
30 Hebeisen.
100 Pickel.
20 Schaufeln.

Schmiedwerkzeuge.

6 Feldschmieden.
10 Ambösse.
10 Schraubstöcke.
4 Blasbälge.
4 Esseplatten sammt Rohr.
6 Schneidkluppen.
2 Bohrmaschinen.
Ca. 30% Schmiedeisen.

Zimmer- und Wagnerwerkzeuge.

20 Waldsägen.
4 Spaltsägen.
20 Handsägen.
20 Beile und Aexte.
20 kleine und grosse Hobel.
60 engl. Schlüssel.
25 div. Schraubenschlüssel.
4 Schleifsteine.

Maurer- und Steinhauerwerkzeuge.

2 Mörtelmaschinen.
2 grosse Steinzangen.
Diverse Maurerhämmer.
Zweispitze.
Bostirhämmer.
Spitz- und Schlageisen.
Handfäustel.
Winkel etc.

Verschiedenes.

1 Tauchapparat sammt Zubehör.
2 Dezimalwaagen sammt Gewichten.
Verschiedene Baggenwerkzeuge.
Ca. 40 div. Laternen und Lampen.
8 Cylinderöfen.
20 Oelkannen.
10 Geschirrkästen.
Div. Bureau- und Messgeräthe.
Einige Baracken etc.

Luzern, 21. Sept. 1875.

Der Materialverwalter:
(H328Lu) **Ed. Drexler.**

Technische Kalender

für Bau- u. Maschinentechniker
in allen Ausgaben vorräthig bei
Orell Füssli & Co. in Zürich.